2011

Blick in die Industriekultur vor hundert Jahren

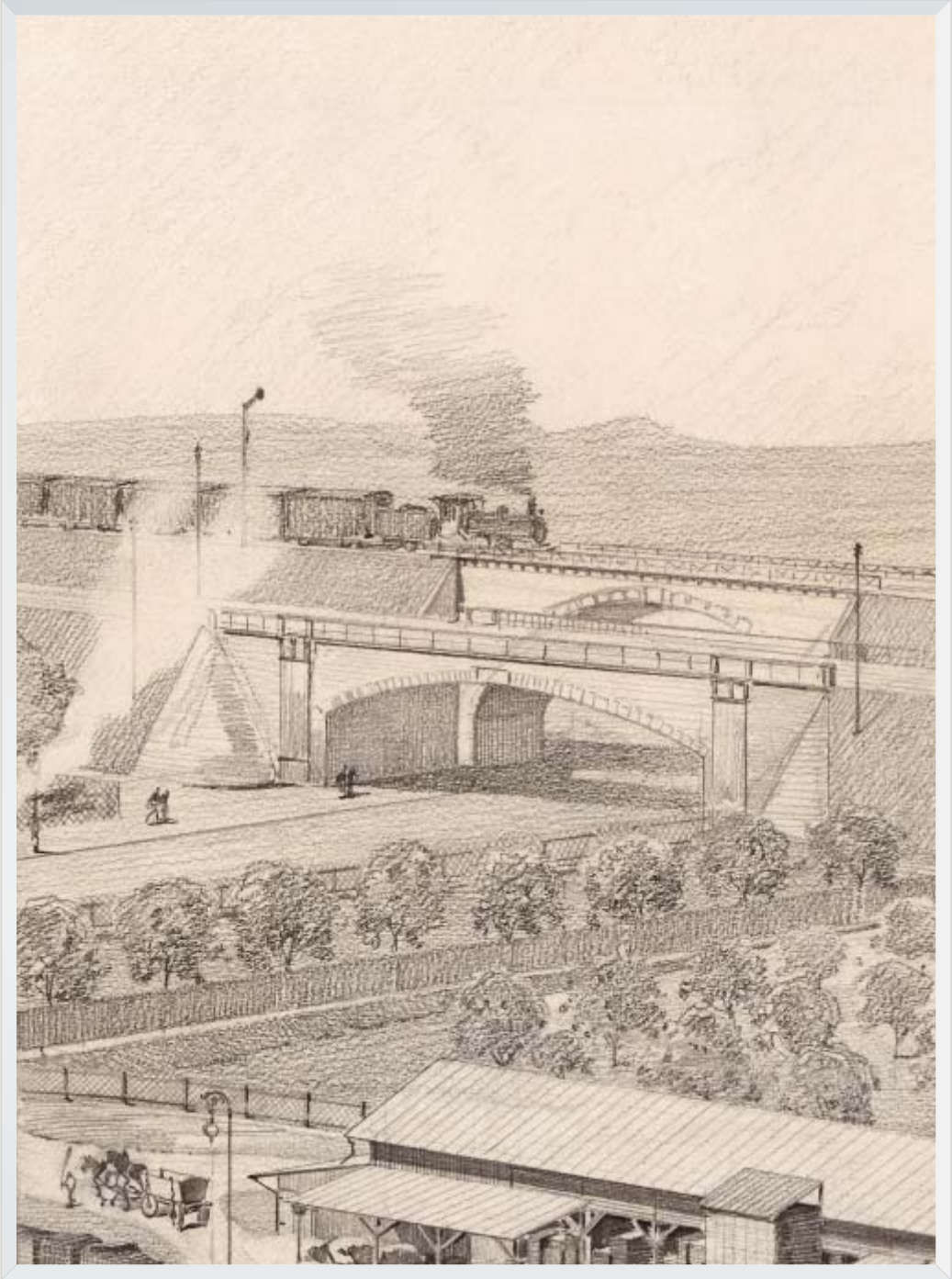
SÁCHS. WEBSTUHLFABRIK A.-G. SCHÖNHERR & Co., CHEMNITZ.
AUFGENOMMEN IM JAHRE 1910.

schönherr.fabrik

SCHÖNHERR WEBA GmbH · Schönherrstraße 8 · 09113 Chemnitz · Telefon: 0371 49 49 700 · Fax: 0371 49 49 710 · Internet: www.schoenherrfabrik.de

schönherr.fabrik

SCHÖNHERR WEBA GmbH · Schönherrstraße 8 · 09113 Chemnitz · Telefon: 0371 49 49 700 · Fax: 0371 49 49 710 · Internet: www.schoenherrfabrik.de



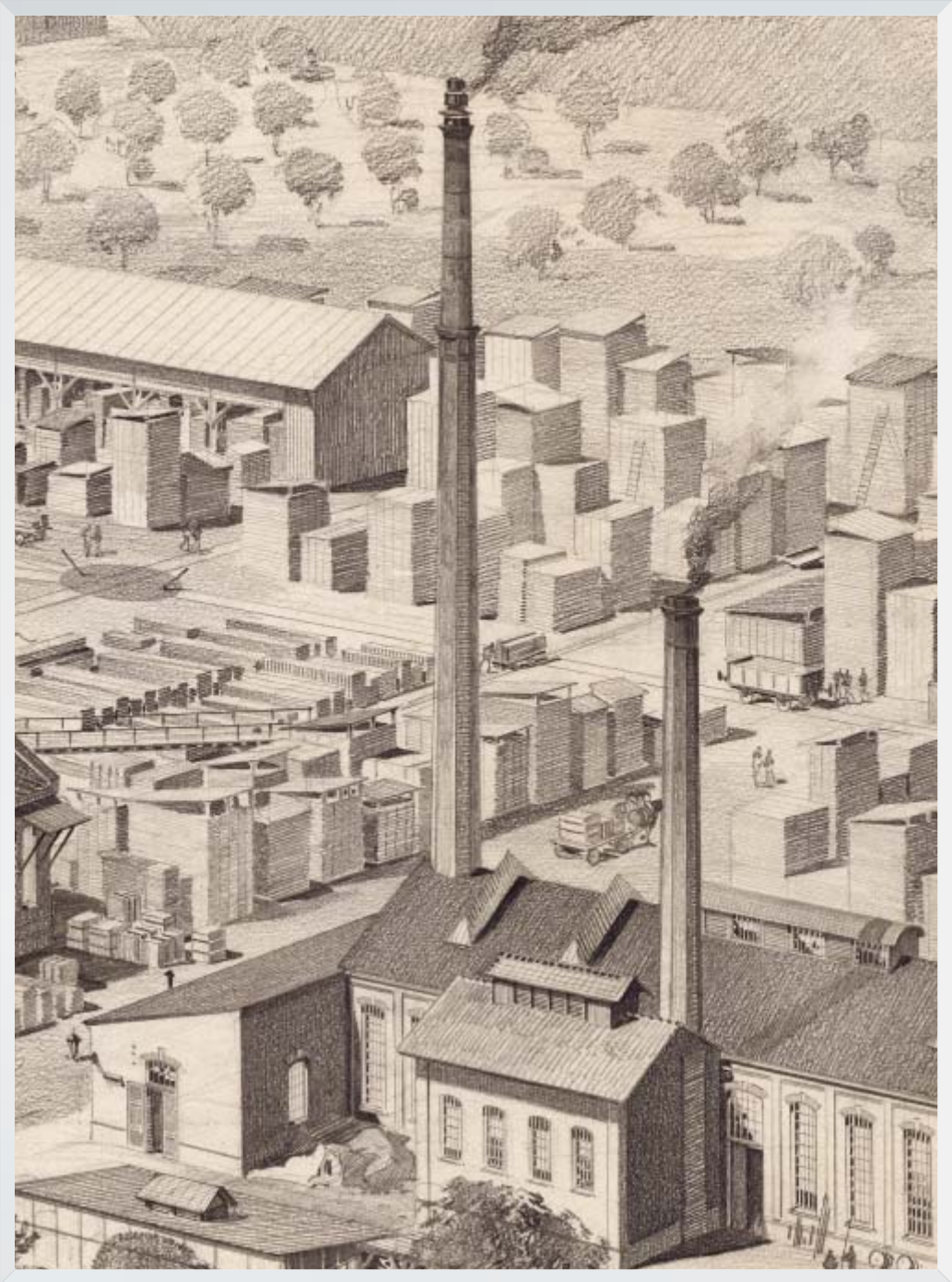
Um 1900 wurde die Fabrik durch Anschlussgleise direkt mit dem Königlichen Sächsischen Reichsbahnnetz verbunden. Der Großteil der Rohstoffe und Materialien wurde mit dem Zug geliefert.

Januar

1. 1. Neujahr

S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

SCHÖNHERR WEBA GmbH · Schönherrstraße 8 · 09113 Chemnitz · Telefon: 0371 49 49 700 · Fax: 0371 49 49 710 · Internet: www.schoenherrfabrik.de

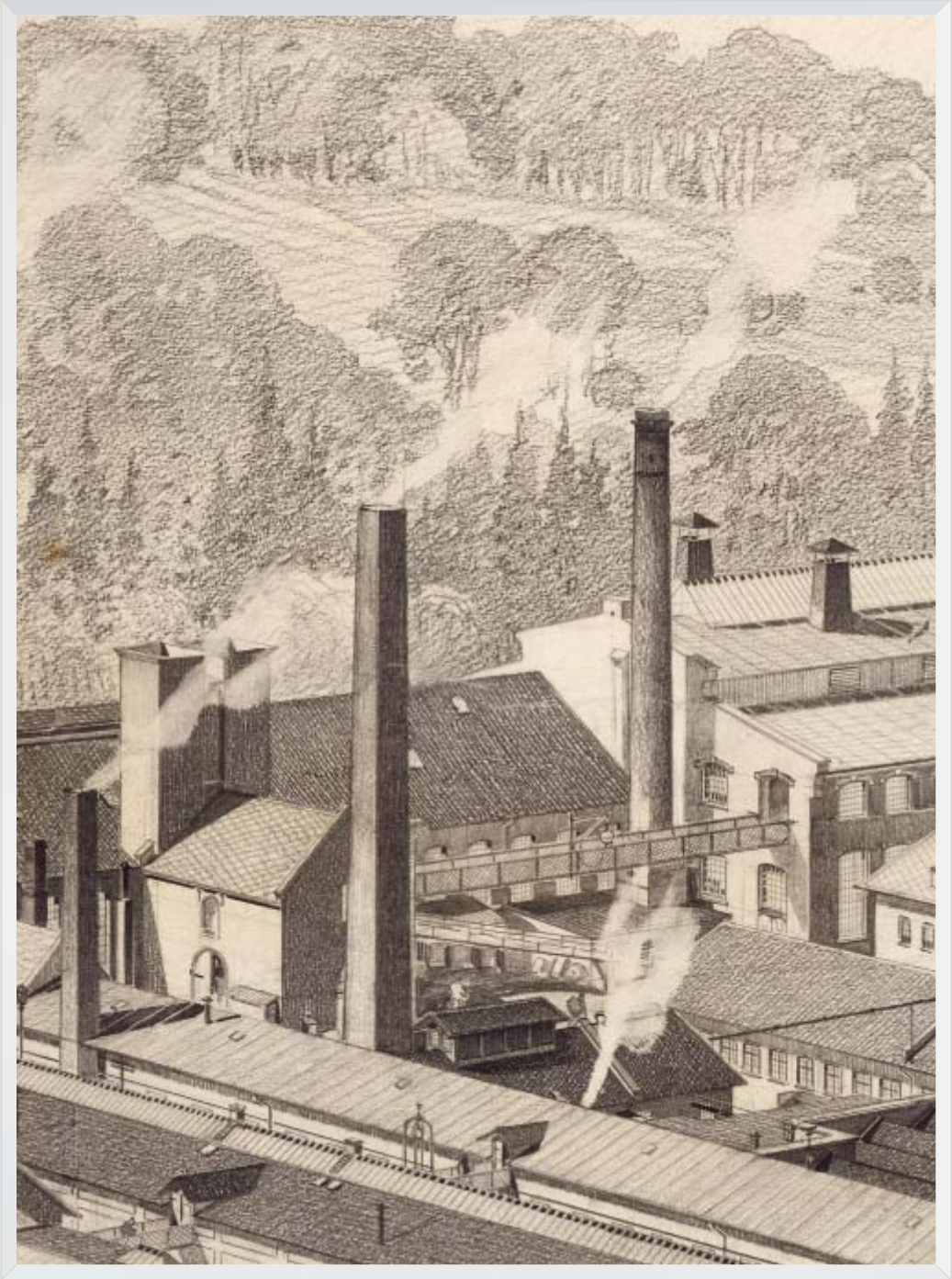


Die damalige Gießerei befand sich in dem unten abgebildeten Gebäude im Westteil des Geländes.

Februar

D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28

SCHÖNHERR WEBA GmbH · Schönherrstraße 8 · 09113 Chemnitz · Telefon: 0371 49 49 700 · Fax: 0371 49 49 710 · Internet: www.schoenherrfabrik.de



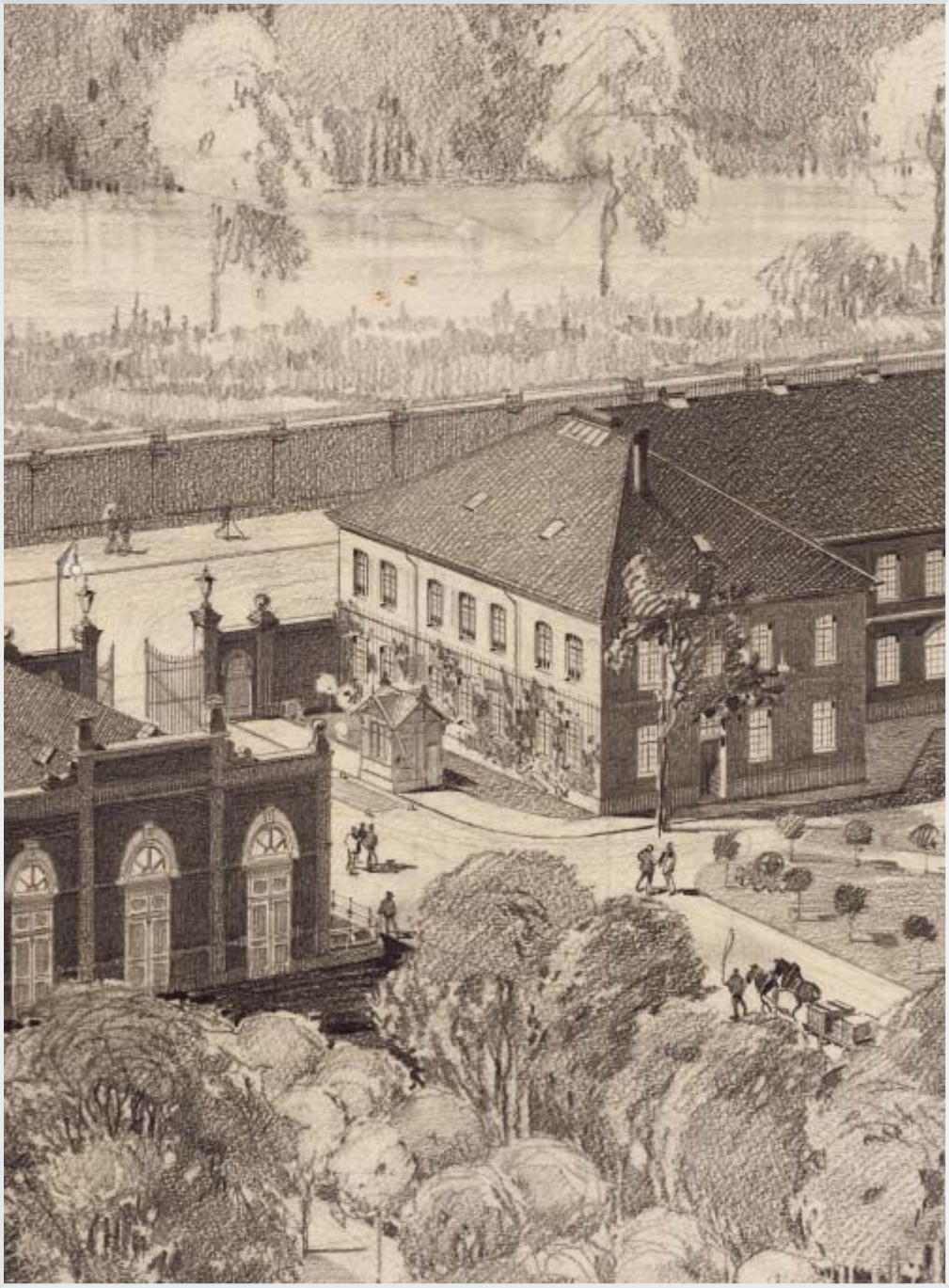
Für viele Teile des Webstuhls waren Modelle erforderlich. Der Modellbau befand sich in den verbundenen Gebäuden im Hintergrund.
Am Giebel der heutigen Gießerei »Trompetter Guss Chemnitz GmbH« erkennt man noch die ehemals angrenzenden Gebäudeteile.
Heute befindet sich an dieser Stelle die Industrieeinfahrt.

März

D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

schönherr.fabrik

SCHÖNHERR WEBA GmbH · Schönherrstraße 8 · 09113 Chemnitz · Telefon: 0371 49 49 700 · Fax: 0371 49 49 710 · Internet: www.schoenherrfabrik.de



Der Eingangsbereich mit dem gegenüberliegenden Schönherrpark ist auch heute noch die Hauptzufahrt zum Gelände.
Die Ausstellungshalle (links im Bild) wurde zur Vorführung von 38 verschiedenen Webstühlen genutzt.

April

22.4. Karfreitag, 25.4. Ostermontag

F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30

schönherr.fabrik

SCHÖNHERR WEBA GmbH · Schönherrstraße 8 · 09113 Chemnitz · Telefon: 0371 49 49 700 · Fax: 0371 49 49 710 · Internet: www.schoenherrfabrik.de

Im Vordergrund des Bildes sieht man die Remise.
Die Remise war ein Gebäude, in dem Pferdewagen und Geräte untergebracht, repariert und gewartet wurden.

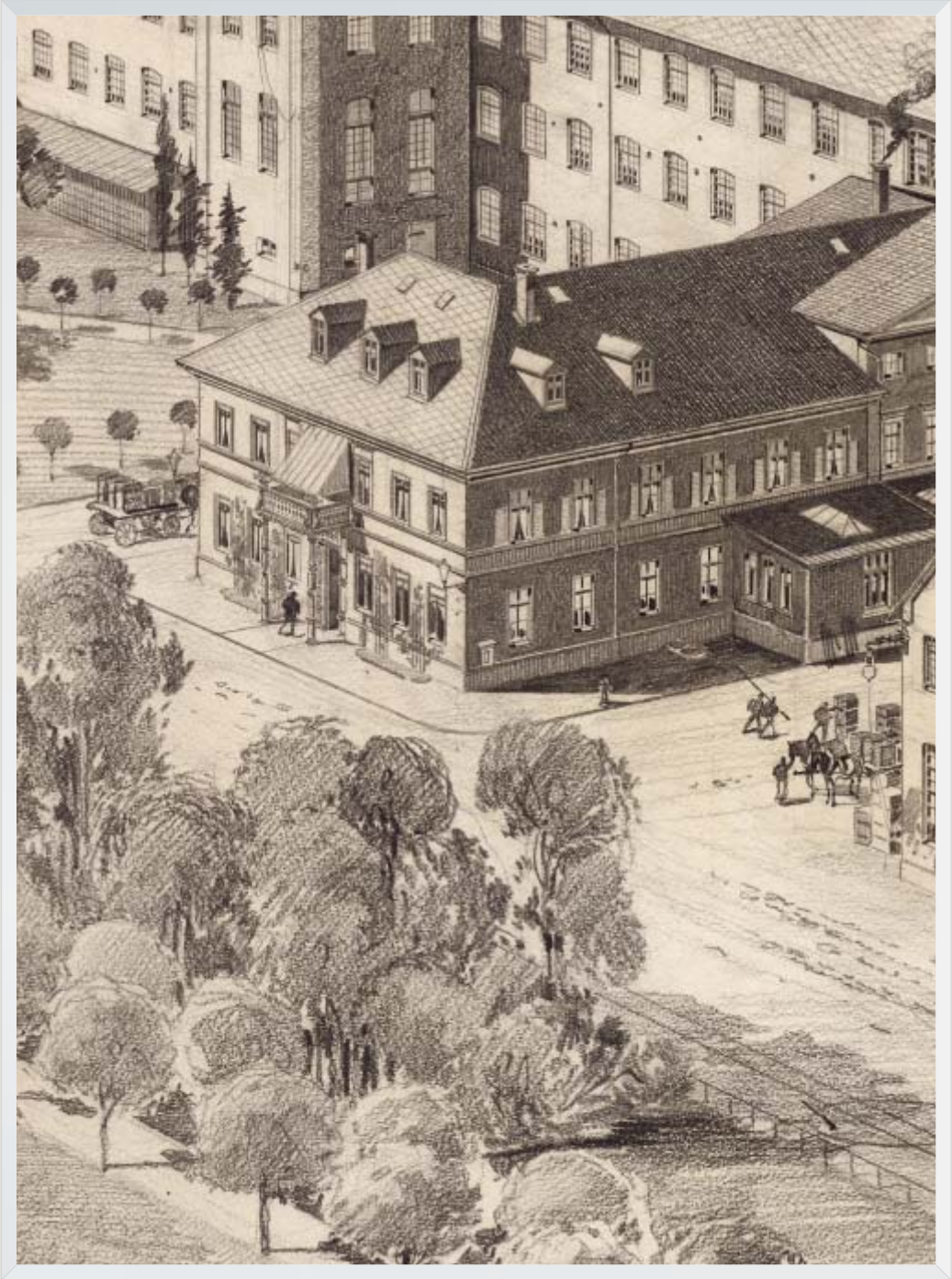
Mai

1. 5. Maifeiertag

S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

schönherr.fabrik

SCHÖNHERR WEBA GmbH · Schönherrstraße 8 · 09113 Chemnitz · Telefon: 0371 49 49 700 · Fax: 0371 49 49 710 · Internet: www.schoenherrfabrik.de



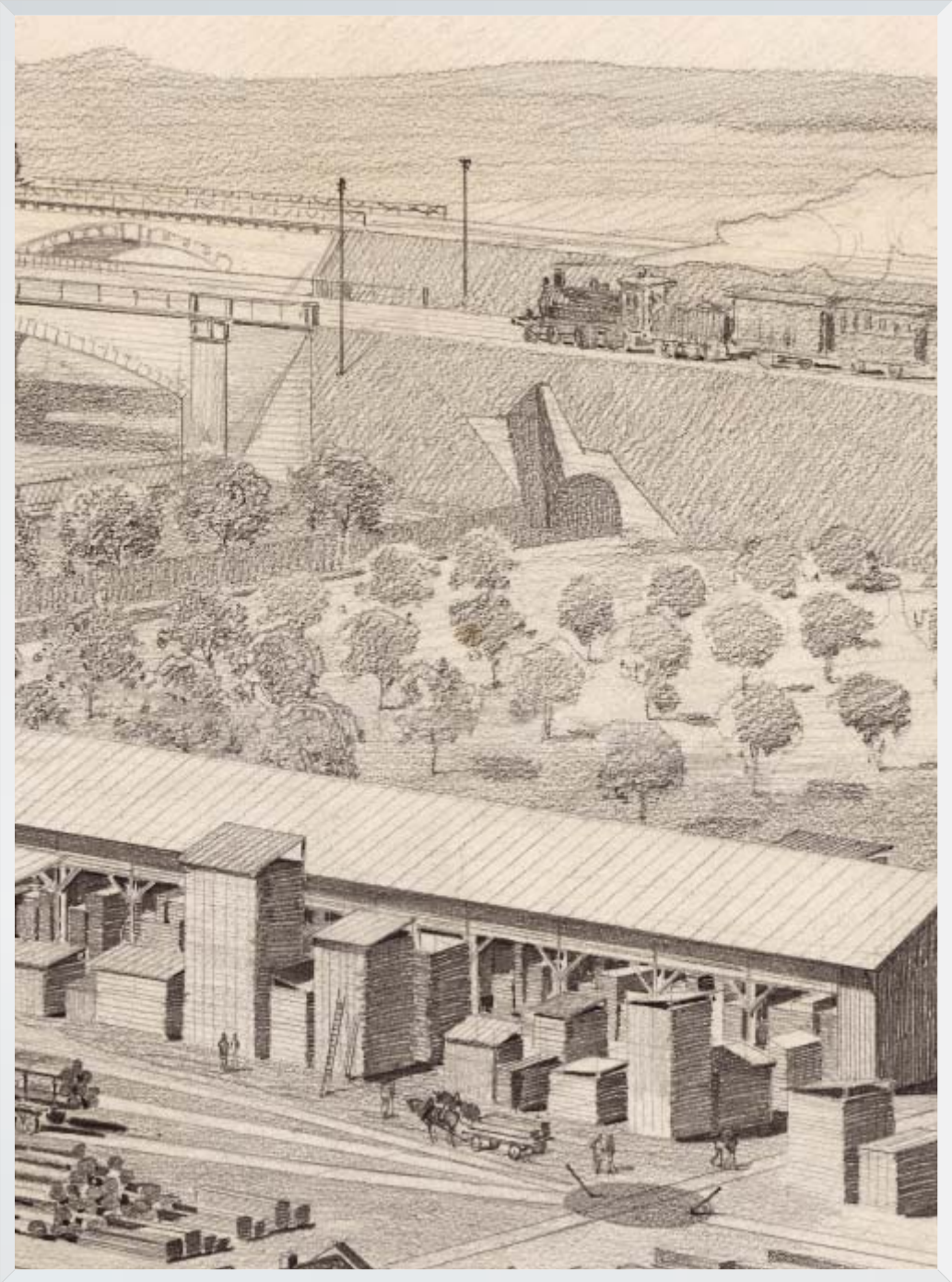
Mittig im Bild steht das »Kontor« – das damalige Büro- und Verwaltungsgebäude.
Von hier aus leiteten die Direktoren der Fabrik die Geschäfte.

Juni

2. 6. Christi Himmelfahrt, 12./13. 6. Pfingsten

M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30

SCHÖNHERR WEBA GmbH · Schönherrstraße 8 · 09113 Chemnitz · Telefon: 0371 49 49 700 · Fax: 0371 49 49 710 · Internet: www.schoenherrfabrik.de



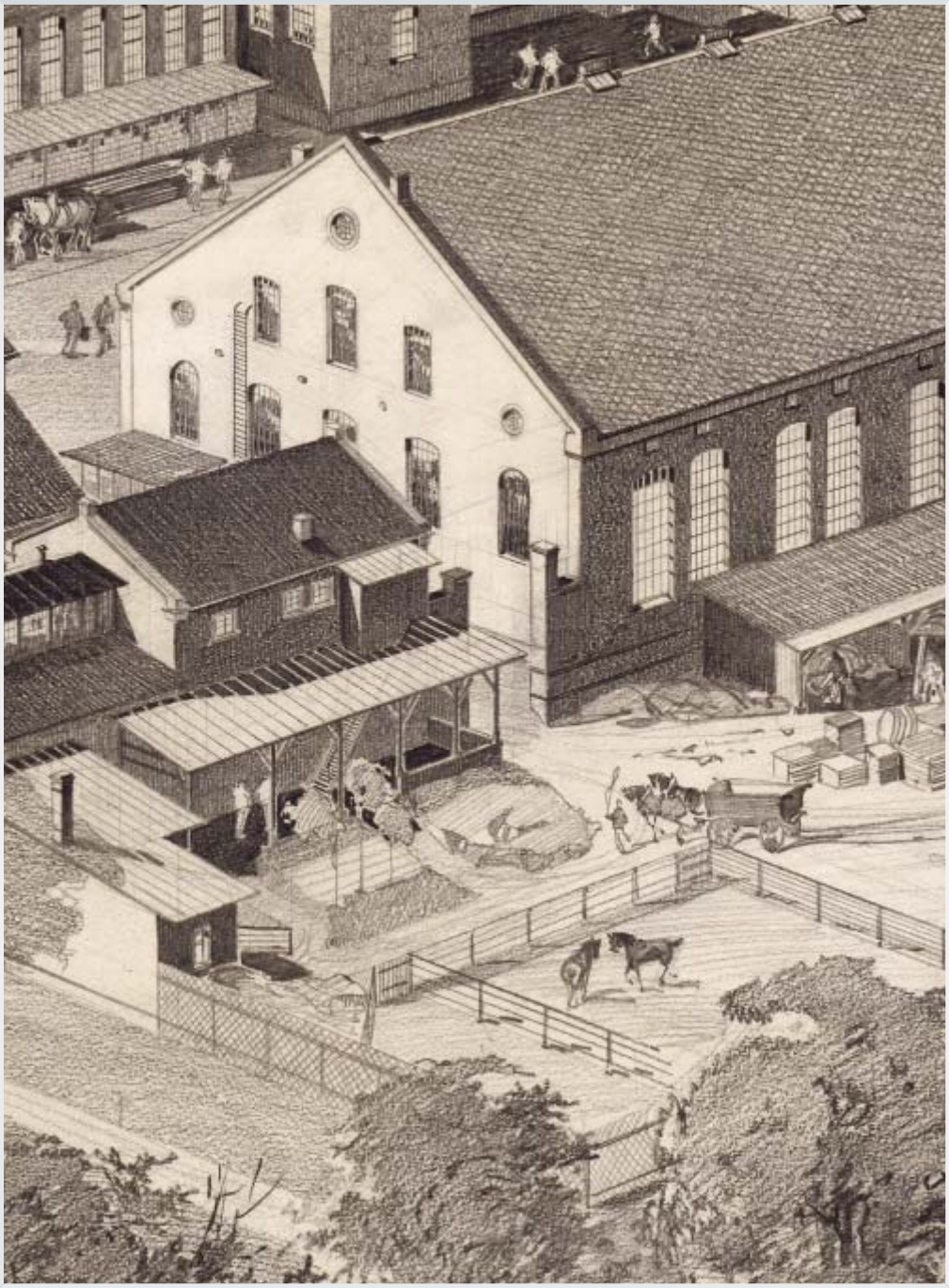
In unmittelbarer Nähe zur Tischlerei befand sich das Holzlager.
Direkt davor gab es eines der vielen Eisenbahndrehkreuze für den Waggontransport innerhalb des Geländes.

Juli

F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

schönherr.fabrik

SCHÖNHERR WEBA GmbH · Schönherrstraße 8 · 09113 Chemnitz · Telefon: 0371 49 49 700 · Fax: 0371 49 49 710 · Internet: www.schoenherrfabrik.de

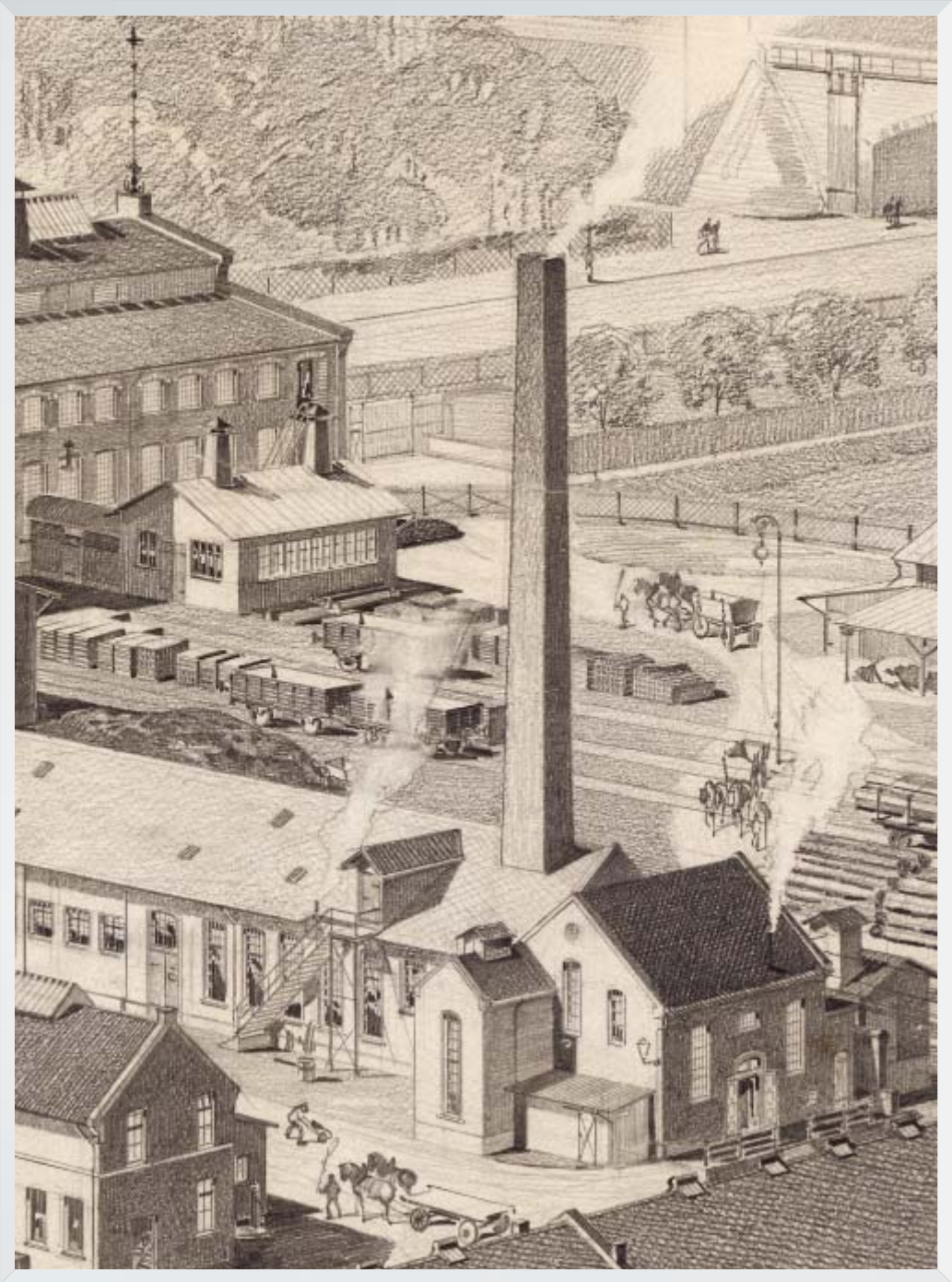


Pferde und Pferdefuhrwerke waren um 1900 das wichtigste Fortbewegungs- und Transportmittel, entsprechend waren Pferdeställe nötig.
Auch auf Koppeln bis ans angrenzende Ufer der Chemnitz wurden die Arbeitstiere gehalten.

August

M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

SCHÖNHERR WEBA GmbH · Schönherrstraße 8 · 09113 Chemnitz · Telefon: 0371 49 49 700 · Fax: 0371 49 49 710 · Internet: www.schoenherrfabrik.de

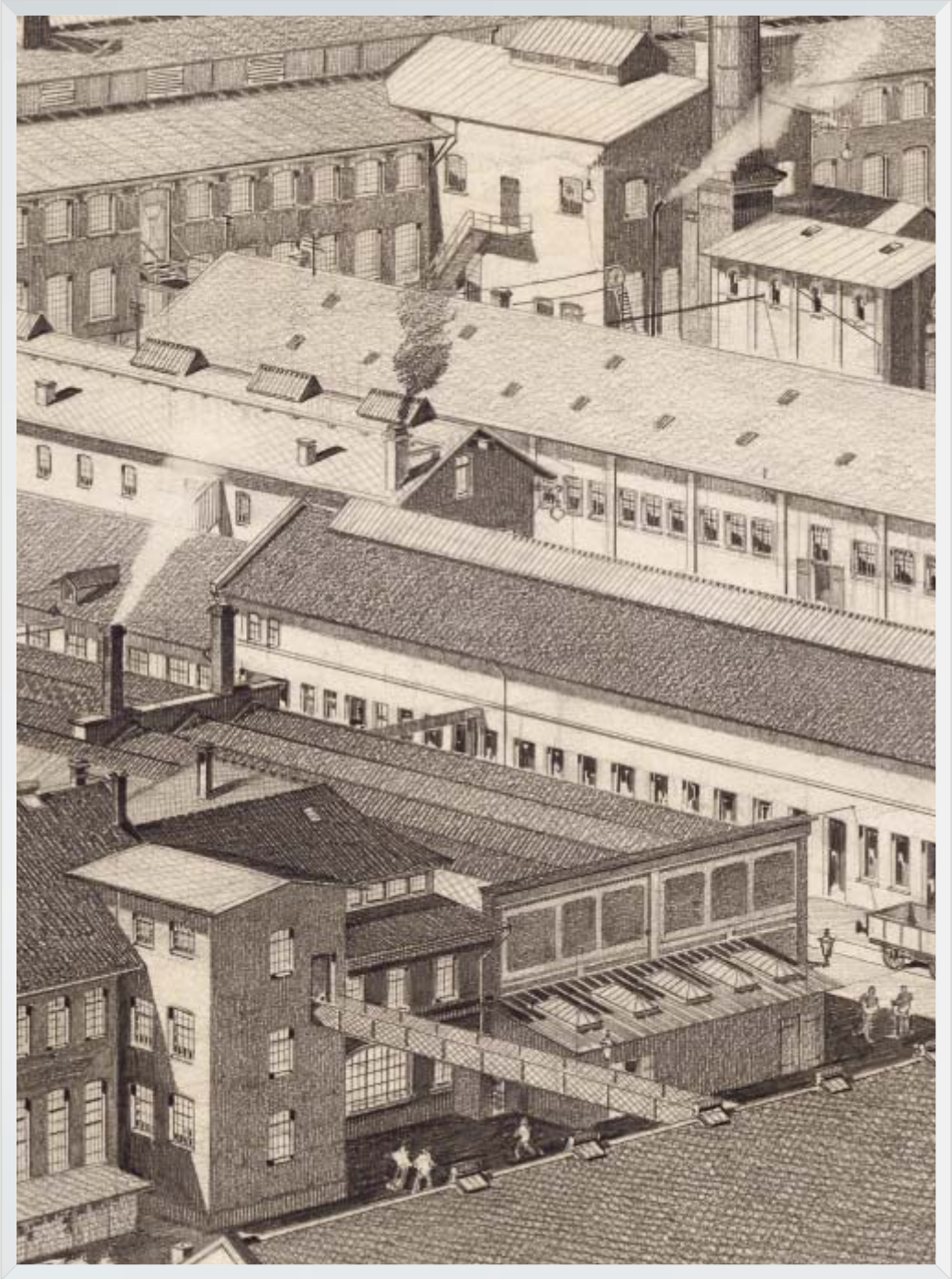


Um die zahlreichen Gebäude mit Wärme zu versorgen, gab es an zentraler Stelle im Gelände ein Kesselhaus.
Hier wurde die Wärme erzeugt und durch ein verzweigtes Leitungsnetz in die umliegenden Gebäude verteilt.

September

D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30

SCHÖNHERR WEBA GmbH · Schönherrstraße 8 · 09113 Chemnitz · Telefon: 0371 49 49 700 · Fax: 0371 49 49 710 · Internet: www.schoenherrfabrik.de



In der Dreherei (vorn im Bild) wurden viele Einzelteile des Webstuhls gefertigt. Für kurze Wege zwischen den Gebäuden sorgten verschiedene Stahlübergänge, wie dieser im 2. Obergeschoss zwischen der Dreherei und der ehemaligen Tischlerei.

Oktober

3.10. Tag der Deutschen Einheit, 31.10. Reformationstag

S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

schönherr.fabrik

SCHÖNHERR WEBA GmbH · Schönherrstraße 8 · 09113 Chemnitz · Telefon: 0371 49 49 700 · Fax: 0371 49 49 710 · Internet: www.schoenherrfabrik.de

Im vorderen Gebäude befand sich die Schlosserei, dahinter im Bild ein Teil des Kontorgebäudes.

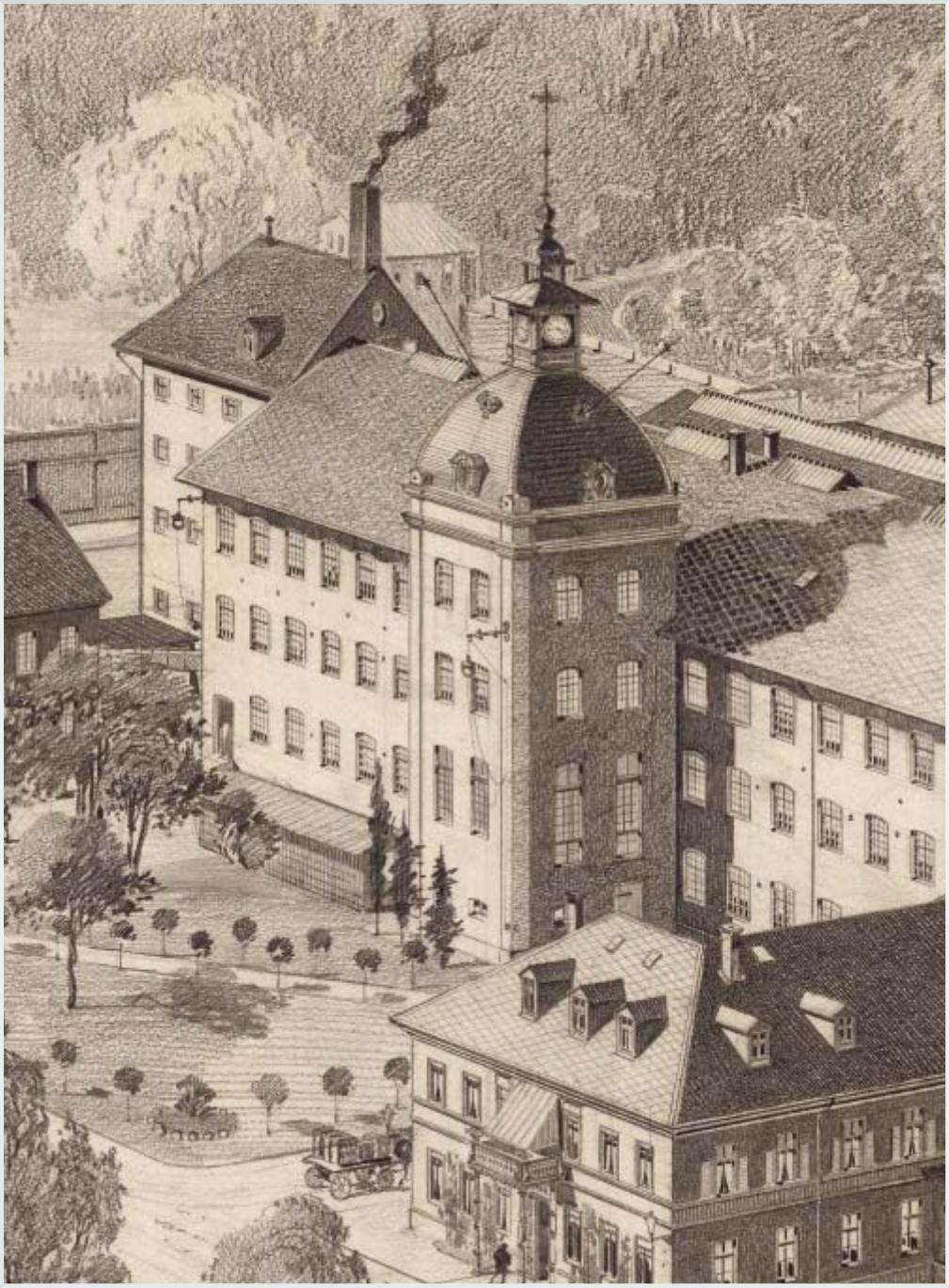
November

16. 11. Buß- und Bettag

D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30

schönherr.fabrik

SCHÖNHERR WEBA GmbH · Schönherrstraße 8 · 09113 Chemnitz · Telefon: 0371 49 49 700 · Fax: 0371 49 49 710 · Internet: www.schoenherrfabrik.de



Der markante Uhrenturm wurde um 1900 als Wahrzeichen vor eines der Hauptgebäude gebaut.
Der ehemals davor angelegte parkähnliche Platz wurde im Laufe der Jahre mehrfach verändert und umgebaut.
Der Turm ist auch heute noch ein wesentlicher Bestandteil und Erkennungszeichen der schönherr.fabrik

Dezember

25./26. 12. Weihnachten

D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

schönherr.fabrik

SCHÖNHERR WEBA GmbH · Schönherrstraße 8 · 09113 Chemnitz · Telefon: 0371 49 49 700 · Fax: 0371 49 49 710 · Internet: www.schoenherrfabrik.de

Willkommen in der schönherr.fabrik

Das Gelände der SCHÖNHERR WEBA GmbH zählt zu den bedeutendsten Industriedenkmälern des 19. Jahrhunderts in Chemnitz und gliedert sich in einen industriellen Teil und in einen Gewerbe- und Dienstleistungsteil. Der ca. 83.000 m² große Komplex stellt eine einzigartige Ansammlung von Fabrikgebäuden aus über 200 Jahren dar und ist heute eines der erfolgreichsten Revitalisierungsobjekte von Industriegebäuden in Chemnitz. In der einstigen „Webstuhlfabrik" sind heute im industriellen Teil neben Maschinenbauunternehmen, Zulieferbetrieben, Gießerei, der Webstuhlfertigung und metallverarbeitenden Unternehmen auch Firmen aus Handel und Dienstleistung tätig.

Bereits im 15. und 16. Jahrhundert wird ein Kupferhammer und ab 1695 eine Papiermühle an diesem Standort betrieben. 1799 gründeten hier die Kaufleute Wöhler & Lange eine Spinnereimaschinenfabrik. Um 1826 übernimmt Carl Gottlieb Haubold die komplette Firma und betreibt die Spinnerei und die Weberei gleichzeitig. 1836 wird das Unternehmen an die Sächsische Maschinenbau-Compagnie verkauft. 1862 erwirbt Louis Schönherr das gesamte Areal. 1872 erfolgt die Umwandlung in die Sächsische Webstuhlfabrik AG. Bis 1910 werden zahlreiche Gebäude neu errichtet. So entsteht das Maschinenhaus, Gießereigebäude, Tischlerei, Dreherei, Direktions- und Wohngebäude und viele mehr. Um 1900 wird der markante Uhrenturm als Wahrzeichen der Fabrik gebaut.

Um 1910 sind in der Fabrik ca. 1.600 Mitarbeiter beschäftigt. Der Produktkatalog des Unternehmens stellt einen Lieferumfang von mittlerweile 84 verschiedenen Grundausführungen von Webmaschinen sowie Webereivorbereitungsmaschinen vor. Bis 1913 wurden 125.000 Webstühle ausgeliefert. Um 1932 beginnt die Produktion der ersten Doppelteppichwebmaschine. Die „Sächsische Webstuhlfabrik"entwickelt sich zum zweitgrößten Unternehmen in Chemnitz. Nach Kriegsende wurde die Fabrik vollständig demontiert. 1946 beginnt der Wiederaufbau mit zunächst 70 Arbeitern.

In den 70er Jahren ist die Beschäftigungszahl auf 1.700 Mitarbeiter gestiegen. Eine neue Doppelteppichwebmaschine wird entwickelt und auf dem Markt eingeführt. Weitere Produktionshallen werden zu DDR-Zeiten im hinteren Teil des Areals errichtet. Nach 1990 wurde sowohl die Produktion als auch die Mitarbeiterzahl drastisch reduziert. 1994 wird das gesamte Unternehmen von der Ventana-Gruppe aus Wien erworben, welche die Strukturierung und Sanierung der Fabrik voranbringt. Die produzierenden Bereiche werden in den hinteren Teil des Geländes verlagert. Damit stehen die unter Denkmalschutz stehenden Gebäude im vorderen Teil leer. Insgesamt 30.000 Quadratmeter Geschossfläche bleiben ungenutzt. 1996 wird mit einem Partnerkonzept, unterstützt durch Fördermittel des URBAN-Programmes, die Idee „Schönherr Kulturfabrik" geboren und mit der Umsetzung begonnen. Im Jahr 1999 begann die Renovierung der ersten Gebäude (1. Bauabschnitt). Seit dem Jahr 2000 wurden im Zweijahresrhyhtmus weitere Gebäude saniert und vermietet. Bis 2010 sind im Areal der schönherr.fabrik mehr als 14.000 m² Gewerbefläche renoviert und vermietet. Im Jahr **2011** wird der nunmehr **6. Bauabschnitt** realisiert.

Lebendige Vielfalt Heute findet man auf dem 83.000 m² großen Areal eine lebendige Vielfalt mit etwa 120 Gewerbemietern und ca. 900 Mitarbeitern. Davon sind über 23.000 m² Gewerbefläche im industriellen Bereich des Geländes belegt. Nach wie vor werden am Standort Teppichwebmaschinen für den weltweiten Export hergestellt. Mit der Trompetter Guss GmbH befindet sich eine der modernsten Gießereien Europas am Standort. Dazu haben sich Zulieferbetriebe sowie Maschinenbau- und Dienstleistungsunternehmen angesiedelt. Der bunte Branchenmix aus Gewerbe & Dienstleistung, Büros & Praxen, Kunst & Kultur, Gesundheit & Sport, Industrie, Handel, Gastronomie, Schulungseinrichtungen, Beratung und Events sorgt für eine einzigartige Mischung aus Tradition und Zukunft .

Den Mietern der schönherr.fabrik bietet sich ein repräsentativer Standort mit effizienten Flächenkonzepten, einer modernen Ausstattung und hoher Funktionalität. Die Gewerberäume werden individuell geplant, entwickelt und gestaltet. Auf dem gesamten Gelände stehen kostenfreie Parkplätze zur Verfügung. Darüber hinaus wird Service und Betreuung vor Ort garantiert. Interessenten sind eingeladen, alle Vorteile des Standortes oder eine Partnerschaft mit der SCHÖNHERR WEBA GmbH kennenzulernen. Sie sind **herzlich willkommen!**

Idee zum Kalender und Fertigung: ACTIV Werbung, Chemnitz · ReproScan historische Zeichnung: Digital-Color-Service Chemnitz · Konzept/Herausgeber: SCHÖNHERR WEBA GmbH